

trag mit einer Fördersumme von 60.000 Euro für das Jahr 2011. „Der Antrag mache deutlich, dass die Unterstützung von Open Access [...] an der Universität Würzburg [...] schon auf eine lange Tradition zurückblicken könne“, heißt es in der Begründung für die Bewilligung. Die finanzielle Unterstützung bestand bisher in Mitgliedschaften bei BioMed Central und Public Library of Science. Im Jahr 2011 kann die Universität Arbeiten ihrer Wissenschaftler in allen Open-Access-Zeitschriften mit einem anerkannten Begutachtungsverfahren finanziell fördern. Die Fördersumme zusammen mit dem Eigenanteil der Universität soll eine weitere Steigerung der 2009 bereits hohen Open-Access-Publikationen-Quote von ca. 6 % bewirken. Die Universitätsbibliothek Würzburg übernimmt die Verwaltung der Mittel und führt Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit durch.

Prof. Dr. Heinrich Pleticha gestorben

Am 14. Oktober 2010 ist Prof. Dr. Heinrich Pleticha in Würzburg verstorben. 1924 in Varnsdorf/Warnsdorf (Nordböhmen) geboren, fand er 1945 in Bayern eine neue Heimat. In Würzburg unterrichtete er am Matthias-Grünewald-Gymnasium, dem er als Direktor bis zu seinem Ruhestand 1986 vorstand. Im gleichen Jahr wurde er zum Honorarprofessor der Universität Würzburg ernannt. Sein literarisches Werk kann als monumental bezeichnet werden. Über 150 Bücher mit einer Gesamtauflage von über 5 Mio. Exemplaren hat er verfasst oder herausgegeben, mehr als 110 Titel bearbeitet, 300 Einzelbeiträge für Sammelbände, Lexika, Zeitungen und Zeitschriften sowie mehr als 4.000 Rezensionen veröffentlicht. Dabei erwies er sich als Spezialist auf dem Gebiet der Reise-, Entdecker- und Abenteuerliteratur. Besondere Verdienste erwarb er sich um die Kinder- und Jugendliteratur, u. a. als Mitbegründer und Präsident der Deutschen Akademie für Kinder- und Jugendliteratur e. V. in Volkach. Er war Träger zahlreicher Auszeichnungen, u. a. des Bayerischen Verdienstordens, des Bundesverdienstkreuzes 1. Klasse und des Kulturpreises der Stadt Würzburg. Über Jahrzehnte hielt Prof. Dr. Pleticha den Fachzeitschriften für die öffentlichen Bibliotheken in Bayern als Mitarbeiter und Rezensent die Treue.

Bibliothekarische Fortbildung in Auswahl

Termin	Thema	Veranstalter	Ort	Themenkategorie
11.5.	Einführung in den Online-Leihverkehr	Landesfachstelle, Außenstelle Nürnberg	Nürnberg	Organisation, Benutzung & Management
18.5.	Bibliotheken sprechen Klartext: neue Formen der benutzerfreundlichen Erschließung	Landesfachstelle, Außenstelle Würzburg	Meiningen	Organisation, Benutzung & Management
30.5.	Zeitgewinn durch Ordnung im Büro	WEGA-Team	Bamberg	Organisation, Benutzung & Management
11.7.	Kundenkommunikation im Alltag meistern	WEGA-Team	Bamberg	Soziale Kompetenz

Detaillierte Informationen zu den Veranstaltungen sowie eine aktuelle Übersicht über alle bibliothekarischen Fortbildungen in Bayern finden Sie im Internet unter www.bib-fib.de

Veranstaltungen

21.1. – 6.3. München

„Max Reger – Accordarbeiter“. Ausstellung des Max-Reger-Instituts Karlsruhe in Zusammenarbeit mit der Bayerischen Staatsbibliothek.

10.2. – 15.4. Erlangen

„Das Leben prähistorischer Kinder“. Ausstellung der Universitätsbibliothek Erlangen-Nürnberg.

30.3. Erlangen

Mitgliederforum des Bayerischen Bibliotheksverbandes in der Stadtbibliothek Erlangen: Mitgliederversammlungen der Bibliotheksverbände in Bayern, bibliothekspolitische Statements, Praxisberichte aus Jugendbibliotheken, Führung durch die neue Stadtbibliothek.

4.5. – 31.5. Erlangen

„Text und Bild – Europäische Buchkul-

tur aus fünf Jahrhunderten.“ Ausstellung der Sammlung des Erlanger Wissenschaftlers Dr. Ulfert Ricklefs, die als Stiftung zugunsten der Friedrich-Alexander-Universität in der Universitätsbibliothek Erlangen-Nürnberg aufbewahrt wird.

5.5. Aschaffenburg

Bert-Brecht-Abend mit Rezitator Gerd Berghofer in der Hofbibliothek Aschaffenburg (19.30 Uhr).